

5. Oktober 2016

Bergwanderung Grimselpass – Sidelhorn – Grimselpass

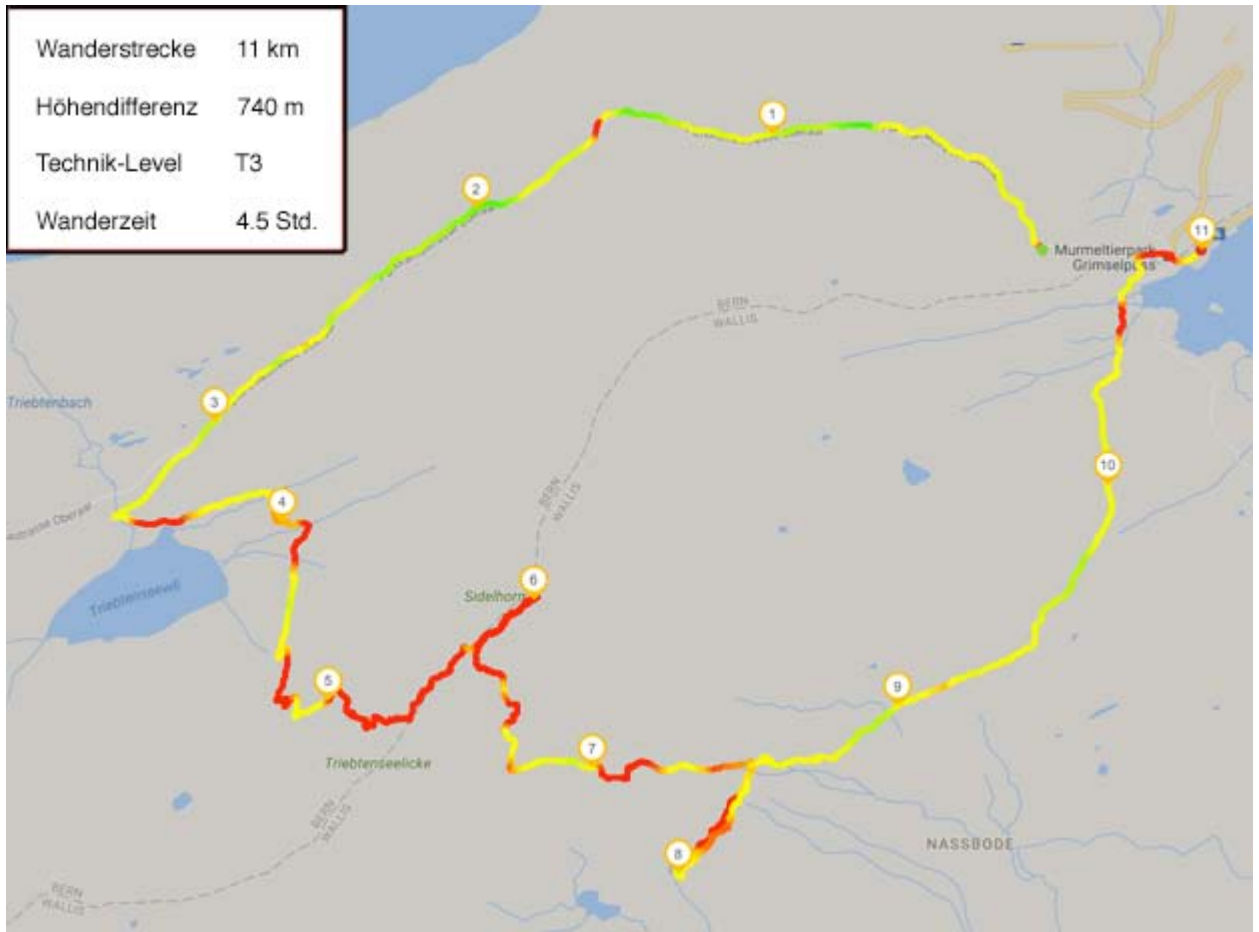


Heute waren Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

LINK: [Weitere, sehr schöne Fotos in Theresia's Foto-Album](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekonosziert

Unsere Route:



Grimsel Passhöhe - Triebtenseeli – P. 2668 – Sidelhorn - Jost See - Grimsel Passhöhe

Um 10:45 Uhr starten wir auf der Grimsel Passhöhe und können etwas Schadenfreude kaum...



...verhehlen, als wir den dichten Nebel über dem Haslital sehen... ...auch nicht ahnend, dass wir dafür später schwer büßen müssen :-)

Im Aufstieg auf der Panoramastrasse ein Blick zurück:



Die Grimsel Passhöhe mit dem Totensee

Und ein Blick hinunter zum Grimselsee:



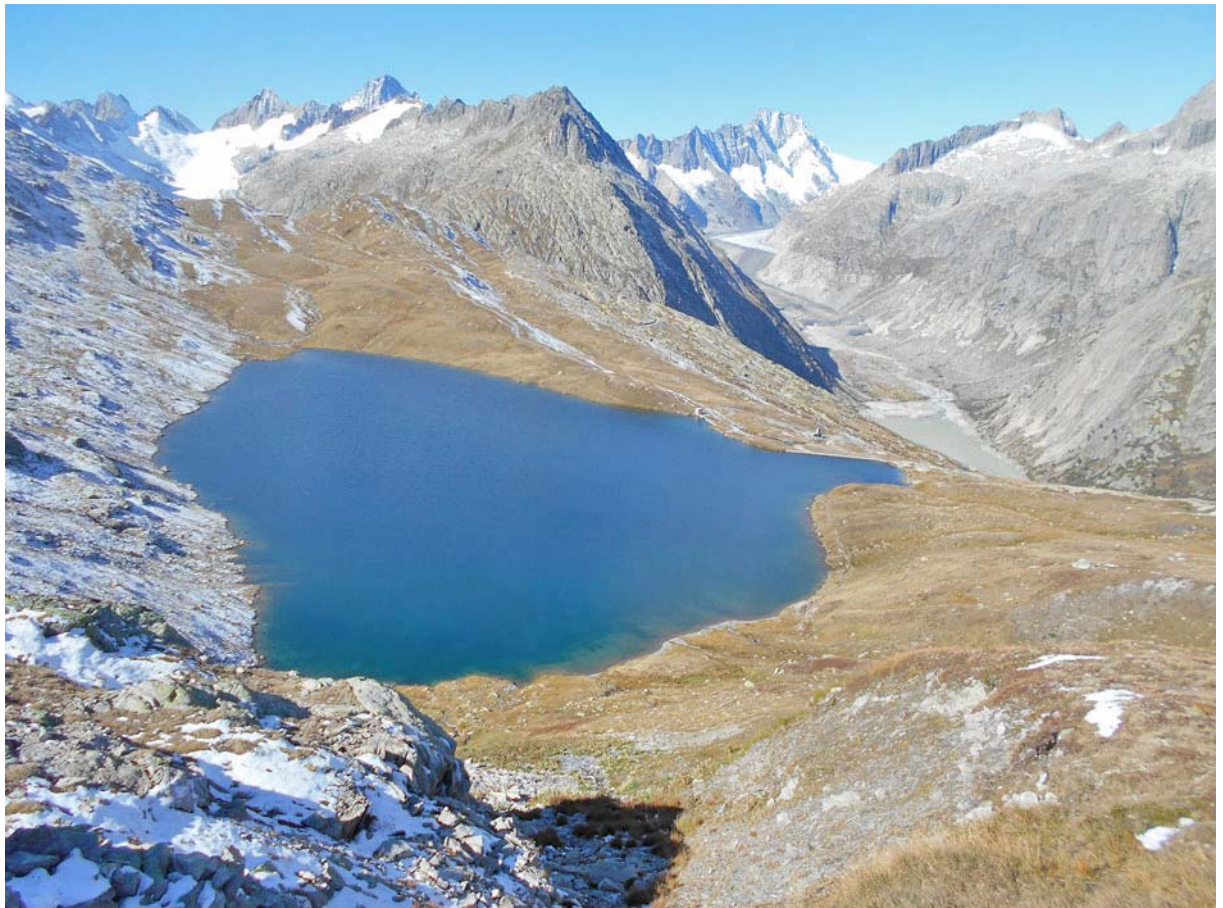
Das historische Grimsel Hospiz (ganzjährig geöffnet)

Mit jedem gewonnenen Höhenmeter wird das Panorama grandioser:



Blick auf die Berner Alpen

Wir steigen auf zum Triebtensee:



Rechts hinten kommen die Reste des Finsteraar-Gletschers ins Blickfeld

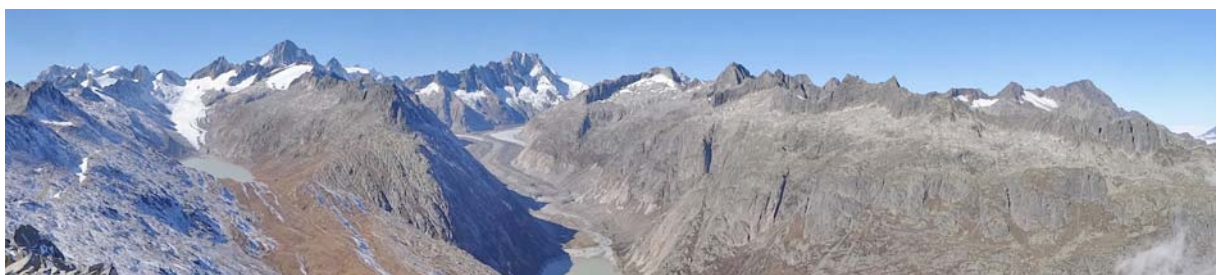
Impressionen vom Aufstieg auf des Sidelhorn:



Erst noch auf gut erkennbaren Wegen, mutiert das Wandern nach und nach zum Kraxeln und/oder...



...Springen von einem Felsstück zu nächsten, bis wir oben auf dem Gipfel stehen:



Im Westen die Berner Alpen und...

...im Osten das Furka-Gebiet; die Grimsel-Passhöhe ist bereits im Nebel verschwunden



Im Süden grüssen die Walliser Alpen mit der Mischabel-Kette in der Bildmitte:



Die Mischabel-Kette und das Matterhorn gezoomt:



Natürlich darf das Gipfel-Foto genau so wenig...



...fehlen wir der Eintrag ins Gipfelbuch:

(Foto von Theresia)



Auch diesen schönen Ort müssen wir wieder verlassen:



Einfach ist es nicht sich zu konzentrieren, wenn der Abstieg direkt Richtung Finsteraarhorn führt...



...doch dann kommen wieder die glitschigen Fröhschnee-Passagen (Foto von Theresia)

Zurück beim P. 2668, drehen wir links ab...



...in Richtung Jost See / Nassenboden



Theresia zeigt nochmals an, wo wir vor 15 Minuten waren, bevor wir...



...unseren Abstieg über Plateaus und Steilhänge fortsetzen:

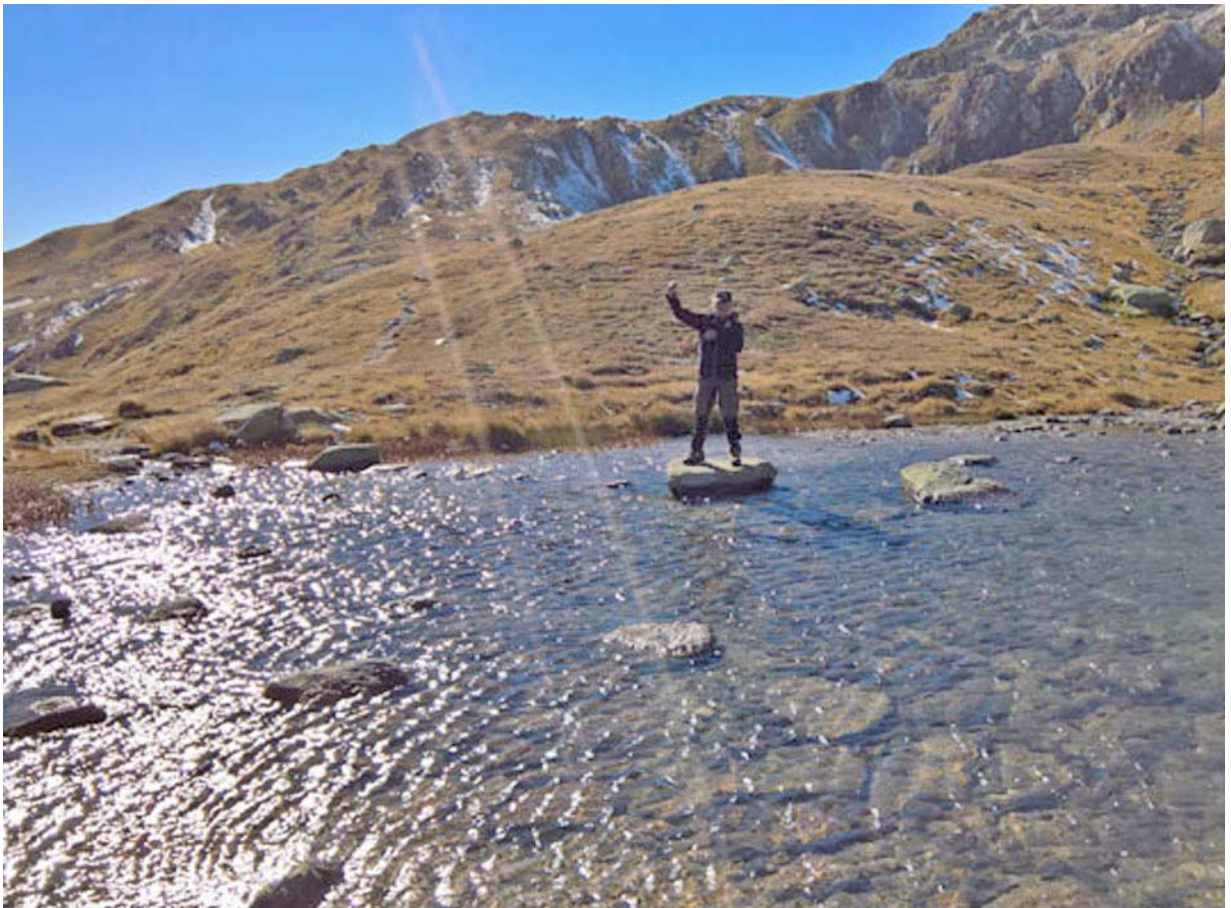


Der Nebel ist inzwischen auf ca. 2200 m gestiegen, rechts außen ist der Furkapass zu erkennen

Unterwegs wagen wir noch den Abstecher zum Jost See:



Theresia bevorzugt einen Blick von oben und ertappt mich kurz darauf bei...



...meinem Insel-Besuch, von dem ich mit fast trockenen Füßen zurück komme ;-)

Metaphorosen zweier Gipfel-Stürmenden

Wie eingangs erwähnt mussten wir für unsere „Nebel-Schadenfreude“ schwer büssen:

Das obere Bild ist ein Extrakt aus einem Gipfelfoto; die beiden unteren...



...entstanden eine gute Stunde später: Das Weisse in unseren Haaren sind keine Pixel-Fehler und auch kein Produkt einer Ammoniak-Behandlung! Es ist blankes Eis, verursacht durch denn Nebel bei starker Bise: Ein eher garstiges Ende eines sonst so schönen Wandertags.

Fazit dieser Wanderung: Wir hatten grosse Erwartungen an diese Wanderroute; sie wurden allesamt übertroffen! Das Sidelhorn wenn nicht der tollste, dann sicher einer der Top-Aussichtsberge, welcher mit etwas Anstrengung und einigen Kraxel-Fähigkeiten problemlos bestiegen werden kann. Diese Bergwanderung können wir wärmstens zum Nachwandern empfehlen; es muss ja nicht unbedingt bei starker Bise sein. Mein Dank geht an Theresia für die wie immer angenehme Begleitung und ihre tollen Foto-Beiträge, siehe Link unten.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas', written in a cursive style.

LINK: [Weitere, sehr schöne Fotos in Theresia's Foto-Album](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert